

Waldorfschüler bauen einen Fahrradunterstand

Lernen und ein vorzeigbares Projekt herstellen

HILDESHEIM. Im Rahmen der „Hausbauepoche“ hat sich die 3. Klasse der Waldorfschule dem Bau eines Fahrradunterstandes angenommen. Zu schwierig für Drittklässler? Sicherlich, aber es waren ja auch die Eltern beteiligt, die mit ihrer Fachkenntnis den Bau geplant und vorangetrieben haben. Die Kinder konnten dabei viel über das Bauen lernen – schreibend, rechnend, lesend und gestaltend. Inzwischen sind die Kinder in der 4. Klasse. Vor der Schule steht der fertige Prachtbau. Ein einfach gekrümmtes Gründach gibt dem Unterstand sein unverwechselbares Aussehen. Doch bis hierhin war es ein weiter Weg.

Mehrere Väter und Mütter von Schülern mussten jetzt helfen. Ein Bauingenieur, eine Ingenieurin, ein Zimmermann, ein Dachdecker erledigten wichtige Arbeiten.



Klasse 4 der Waldorfschule mit Unterstützern und Sponsoren vor dem neuen Fahrradunterstand.

Dann kam wieder die Zeit der Kinder und der Eltern. Die Balken mussten mehrmals gestrichen werden und das Dach mit Substrat gefüllt und

Pflanzen eingesetzt werden. Für den Ablauf des Regenwassers gruben alle zwei Vertiefungen, die mit Kieselsteinen gefüllt wurden.